

„Lassen Sie uns den digitalen Wandel in Königsfeld gemeinsam gestalten!“

Fragebogen zum digitalen Wandel

Königsfeld und Furtwangen, Juli 2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Königsfeld,

die aktuelle gesellschaftliche Situation führt uns die Bedeutung der Digitalisierung des öffentlichen und privaten Lebens auf drastische Art und Weise vor Augen. Der digitale Wandel ist jedoch kein Naturereignis, sondern wird von uns allen gemacht. Im Rahmen eines Forschungsprojekts wollen wir daher gemeinsam mit Ihnen den digitalen Wandel in Königsfeld gestalten!

Wie läuft es ab? Unser Ziel ist es, zunächst ein umfassendes Stimmungsbild über Königsfeld einzuholen. Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten zur Gestaltung des digitalen Wandels diskutieren. Die Gemeinde Königsfeld hat aus diesem Grund eine Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“ an der Hochschule Furtwangen (HFU) ins Leben gerufen. Das Team der HFU wird in den nächsten Wochen und Monaten unterschiedliche Beteiligungs- und Diskussionsmöglichkeiten anbieten.

Sind Sie dabei? Wir wollen gerne zunächst auch über einen **Fragebogen** von Ihnen erfahren, wie Sie den digitalen Wandel in Königsfeld erleben, wo sehen Sie Herausforderung, aber auch Chancen und was sind Ihre Ideen für eine gemeinsame Gestaltung des digitalen Wandels!

Der Fragebogen (siehe Anhang) sollte bitte im beiliegenden Rückumschlag im Rathaus Königsfeld oder den jeweiligen Ortsverwaltungen bis zum 31.08.2020 in die dortigen hauseigenen Briefkästen eingeworfen werden.

Uns ist es wichtig, ein breites Stimmungsbild für Königsfeld einzuholen! Es wäre daher schön, wenn sich möglichst viele Mitglieder Ihres Haushaltes an der Befragung beteiligen. Nutzen Sie daher auch die Möglichkeit der **Online-Teilnahme** (https://www.soscisurvey.de/DD21_2020/?q=KF). **Weitere Fragebögen in Papierform** können über das Rathaus bezogen werden bzw. liegen dort aus. Zusätzlich bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit einer **telefonischen Befragung** (bitte einfach Ansprechpartner der HFU zur Terminvereinbarung kontaktieren).

Bei weiteren Fragen und Anmerkungen steht Ihnen das Team der Hochschule Furtwangen selbstverständlich zur Verfügung (Ansprechpartner: Herr Andreas Scheibmaier (07723/920-2982, andreas.scheibmaier@hs-furtwangen.de)!

Für weitere Informationen zum Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“ siehe auch digitaldialog21.de!

Was passiert dann? Neben Königsfeld nehmen noch 12 weitere Kommunen aus dem ländlichen Raum in Baden-Württemberg am Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“ teil. Die Ergebnisse der Befragung, sowohl gemeindespezifisch, als auch gemeindeübergreifend, werden wir umgehend nach Auswertung mit Ihnen teilen.

In Königsfeld werden wir die Diskussion in einem **Bürgerdialog am 1. Oktober 2020 (Beginn: 18.30 Uhr) im Haus des Gastes (Kurpark)** vertiefen! Zu dieser Veranstaltung wird in den nächsten Wochen noch eine offizielle Einladung mit weiteren Information folgen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Dialog zum digitalen Wandel!

Mit besten Grüßen!

Das Team des Rathaus Königsfeld und der Hochschule Furtwangen



Finanziert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aus Mitteln der Landesdigitalisierungsstrategie digital@bw



Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Anlässlich der Datenerhebung bei der Teilnahme an der Befragung zum Thema „Digitaler Wandel“ des Forschungsprojekts „Digitaldialog 21“ der Fakultät *Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft* der Hochschule Furtwangen

Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie zum Thema "digitaler Wandel" im Rahmen des Forschungsprojekts Digitaldialog 21 [weitere Information: digitaldialog21.de] befragen.

Zu Beginn der Befragung wollen wir nähere Informationen zu Ihrer Person abfragen, um dadurch bei den Ergebnissen auch soziale Faktoren (Alter, Berufsstand, Wohnverhältnisse) einzubeziehen und so die Auswertung verbessern zu können. Die erfassten Daten werden nur für wissenschaftliche Zwecke erhoben und ausgewertet. Nach Abschluss des Projekts werden Ihre Daten endgültig gelöscht.

Die Teilnahme an dieser Umfrage ist ohne die Nennung Ihres Namens möglich. Alle erhobenen Daten werden anonymisiert und können nicht zu Ihnen zurückverfolgt werden. Die erhobenen Daten werden sicher verwahrt und sind nur dem Projektteam zugänglich. Dritte haben keinen Zugang zu den erhobenen Daten. Durch Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Eine Registrierung ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) haben Sie das Recht auf Auskunft sowie Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierfür an andreas.scheibmaier@hs-furtwangen.de. Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre Daten gelöscht.

Datenschutzbeauftragter:

Prof. Dr. Dirk Koschützki

Hochschule Furtwangen

Robert-Gerwig-Platz 1

78120 Furtwangen

Mail: datenschutzbeauftragter@hs-furtwangen.de

Königsfeld

- a** Mir wurden die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“ mitgeteilt und zur Verfügung gestellt. (<https://digitaldialog21.de/datenschutz/>)
Ich habe die Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz im Anschreiben gelesen und willige in die Teilnahme am Forschungsprojekt und die damit verbundene Datenverarbeitung ein.
- Ja Nein

- b** Bevor es richtig losgeht: In welchem Stadtteil von Königsfeld leben Sie?
- Buchenberg Erdmannsweiler Neuhausen
 Burgberg Königsfeld im Schwarzwald Weiler

- c** Kennen Sie das digitale Angebot der Gemeinde Königsfeld (Homepage: www.koenigsfeld.de; Königsfeld-App)?
- Ja Nein

- d** Falls ja, welche Informationen interessieren Sie?
- _____
- _____

- e** Nutzen Sie die Online-Dienste oder den Formular-Service der Gemeinde Königsfeld?
- Ja, und zwar _____ Nein

- f** Wie zufrieden sind Sie mit dem digitalen Angebot der Gemeinde Königsfeld?
- Sehr unzufrieden Weder zufrieden noch unzufrieden Sehr zufrieden
 Etwas unzufrieden Etwas zufrieden

- g** Welche digitalen Angebote würden Sie sich von der Gemeinde Königsfeld zusätzlich wünschen?
- _____
- _____

1 Was ist Ihr Geschlecht?

- weiblich männlich divers keine Angabe

2 Wie alt sind Sie?

- _____ Jahre keine Angabe

3 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- (Noch) Kein Abschluss Haupt- oder Volksschulabschluss Realschulabschluss (Mittlere Reife, o.Ä.)
 Polytechnische Oberschule Abitur (allgemeine Hochschulreife) fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
 Sonstiger allgemeinbildender Schulabschluss: _____ keine Angabe

4 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- In beruflicher Ausbildung (Auszubildende*r; Student*in) Keinen beruflichen Abschluss und nicht in berufliche Ausbildung
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
 (Fach)Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Magister, Diplom, Staatsexamen, Promotion)
 Sonstiger beruflicher Ausbildungsabschluss: _____ keine Angabe

5 Was trifft auf Sie zu? Sind Sie...

- Schüler*in, Student*in Erwerbs- bzw. berufstätig (inkl. in Ausbildung/Praktika/freiwilliges soziales Jahr/Elternzeit/Altersteilzeit/geringfügiger Beschäftigung)
 Haushaltsführende*r oder Versorger*in von Kind/ern und/oder pflegebedürftigen Personen
 Rentner*in/Pensionär*in Arbeitssuchend Sonstiges und zwar _____ keine Angabe

6 Wie stellt sich Ihre aktuelle Lebenssituation dar?

- Single In Partnerschaft/verheiratet, keine bzw. volljährige Kinder In Partnerschaft/verheiratet, minderjährige Kinder
 Alleinerziehend mit minderjährigen Kindern Verwitwet keine Angabe

7 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

- 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen Mehr als 5 Personen keine Angabe

8 Nutzen Sie das Internet?

- Ja Nein

Falls nein, warum nutzen Sie das Internet nicht? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Kein Interesse Sehe keinen Nutzen oder Vorteil für mich Zu kompliziert Sicherheitsbedenken
 Keine Möglichkeit ins Internet zu kommen Verzichte bewusst darauf Sonstige Gründe Weiß nicht

9 Wie viel Zeit verbringen Sie durchschnittlich pro Tag mit digitalen Geräten

(z.B. Computer, Smart Phone, Tablet, Spielkonsole, Smart TV [Fernseher mit Internetverbindung], Smart Watch etc.)?

in Stunden	0-1	1-2	2-4	4-6	6-8	Mehr als 8	Keine	Weiß nicht
Beruflich	<input type="radio"/>							
Privat	<input type="radio"/>							

10 Wie hat sich die tägliche Dauer der Nutzung seit den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie (März 2020) geändert?

	Deutlich weniger	Weniger	Ungefähr Gleich	Mehr	Deutlich Mehr	Weiß nicht
Beruflich	<input type="radio"/>					
Privat	<input type="radio"/>					

11 Wie häufig gingen Sie den folgenden Tätigkeiten VOR CORONA nach?

	Häufig (ein oder mehr- mals täglich)	Manchmal (ein- oder mehr- mals wöchentlich)	Seltener	Nie	Weiß nicht
Informieren im Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Office Programme nutzen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder Präsentationen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emails schreiben, lesen, beantworten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videokonferenzen durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit Instant-Messaging Dienste bzw. „Messenger“ Nachrichten austauschen/„chatten“ (z.B. WhatsApp, Threema, Telegram)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Medien (z.B. Facebook, Instagram, TikTok, Twitter...) nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/Videospiele spielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf von Waren oder Dienstleistungen über das Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Banking (Bankgeschäfte digital erledigen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote digitaler Verwaltung nutzen (u.a. Online-Bürgerservice-Portale)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videos/Filme streamen (über Internet anschauen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsangebote über Internet nutzen (z.B. Lernvideos, Webinare, Online-Kurse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheits- oder Fitnessanwendungen (z.B. Schritte zählen, Blutzucker messen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Tätigkeiten: _____					

12 Wie häufig gehen Sie den folgenden Tätigkeiten AKTUELL nach?

	Häufig (ein oder mehr- mals täglich)	Manchmal (ein- oder mehr- mals wöchentlich)	Seltener	Nie	Weiß nicht
Informieren im Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Office Programme nutzen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder Präsentationen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emails schreiben, lesen, beantworten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videokonferenzen durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit Instant-Messaging Dienste bzw. „Messenger“ Nachrichten austauschen/„chatten“ (z.B. WhatsApp, Threema, Telegram)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Medien (z.B. Facebook, Instagram, TikTok, Twitter...) nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/Videospiele spielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf von Waren oder Dienstleistungen über das Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Banking (Bankgeschäfte digital erledigen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote digitaler Verwaltung nutzen (u.a. Online-Service-Portale)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videos/Filme streamen (über Internet anschauen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsangebote über Internet nutzen (z.B. Lernvideos, Webinare, Online-Kurse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheits- oder Fitnessanwendungen (z.B. Schritte zählen, Blutzucker messen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Tätigkeiten: _____					

13 Auf den unterschiedlichen digitalen Geräten lassen sich verschiedene Anwendungsmöglichkeiten nutzen. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme teilweise zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Weiß nicht
Ich habe keine Probleme bei der Installation und Bedienung neuer digitaler Geräte, Anwendungen oder Apps	<input type="radio"/>					
Ich nutze immer unterschiedliche Quellen, wenn ich mich im Internet informiere	<input type="radio"/>					
Ich kann anderen Personen bei Computer-/Internetproblemen helfen	<input type="radio"/>					
Ich habe unterschiedliche Passwörter für die verschiedenen Dienste/Anwendungen eingerichtet	<input type="radio"/>					
Ich beherrsche mindestens eine Programmiersprache (z.B. Java, Python, HTML, C++)	<input type="radio"/>					
Ich kann Dateien von einem auf ein anderes Gerät übertragen	<input type="radio"/>					
Meine Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Geräten haben sich in den letzten Monaten unter den Corona-Beschränkungen verbessert	<input type="radio"/>					
Ich erkenne falsche Informationen (z.B. fake news, spam mails) sofort	<input type="radio"/>					
Ich bin mit der Nutzung von digitalen Geräten und Anwendungen überfordert	<input type="radio"/>					

14 Die Digitalisierung ist in vielen Bereichen aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme teilweise zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Weiß nicht
Ich stehe dem zunehmenden Einsatz von digitalen Geräten und Anwendungen grundsätzlich positiv gegenüber	<input type="radio"/>					
Ich habe Sicherheitsbedenken bei der Nutzung von digitalen Geräten und Anwendungen	<input type="radio"/>					
Digitalisierung ermöglicht mir meinen Alltag durch Telearbeit (Home Office) flexibler zu gestalten	<input type="radio"/>					
Ich möchte in Zukunft gerne mal bewusst offline sein	<input type="radio"/>					
E-Learning (Nutzung von digitalen Medien) sollte grundlegender Bestandteil in allen Fächern an Schulen und Universitäten sein	<input type="radio"/>					
Ich denke, dass die Digitalisierung unseren Alltag zu schnell verändert	<input type="radio"/>					
Ich kann mir gut vorstellen, dass mich zukünftig mein Arzt aus der Ferne per Videokonferenz behandelt	<input type="radio"/>					
Durch die Nutzung von Online-Shopping und/oder anderer digitaler Dienstleistungen kann ich meine Zeit flexibler einteilen	<input type="radio"/>					
Die Chancen durch die Digitalisierung werden überschätzt	<input type="radio"/>					
Ich bin stetig daran interessiert, mein Wissen zu digitalen Themen und im Umgang mit digitalen Geräten und Anwendungen auszubauen	<input type="radio"/>					
Durch die Corona-Pandemie wird sich die Digitalisierung beschleunigen	<input type="radio"/>					
Ich befürchte, dass die Digitalisierung meinen Alltag zum Negativen verändert	<input type="radio"/>					
Ein Alltag ohne Digitalisierung wäre für mich schon heute nicht mehr möglich	<input type="radio"/>					
Die persönlichen Begegnungen in vielen Bereichen des Alltags sind mir weiterhin wichtig	<input type="radio"/>					
Durch die Digitalisierung lassen sich viele Herausforderungen in meiner Kommune (z.B. Mobilität, Versorgung und Bildung) lösen	<input type="radio"/>					
Meine Vorstellungen und Wünsche bei der Digitalisierung werden von Software-Entwicklern genügend berücksichtigt	<input type="radio"/>					

15 In welchen der folgenden Bereiche erwarten Sie durch die Digitalisierung einen Nutzen?

	Sehr großen Nutzen	Großen Nutzen	Mittleren Nutzen	Kleinen Nutzen	Keinen Nutzen	Weiß nicht
Bildung (z.B. E-Learning)	<input type="radio"/>					
Wissenschaft und Forschung	<input type="radio"/>					
Gesundheitswesen und Medizin	<input type="radio"/>					
Mobilität (Verkehr, Transport)	<input type="radio"/>					
Zugang zu Informationen	<input type="radio"/>					
Demokratie (digitale Beteiligung)	<input type="radio"/>					
Kommunikation	<input type="radio"/>					
Sozialer Zusammenhalt	<input type="radio"/>					
Sonstige Versorgung (Kauf von Produkten & Dienstleistungen)	<input type="radio"/>					
Digitale Verwaltung (z.B. Online-Ausweisfunktion)	<input type="radio"/>					
Bekämpfung von Kriminalität	<input type="radio"/>					
Wirtschaft	<input type="radio"/>					
Klimawandel	<input type="radio"/>					
Herausforderungen in meiner Gemeinde oder Stadt	<input type="radio"/>					

Wenn ja, für welche Herausforderungen: _____

Nutzen durch Digitalisierung in sonstigen Bereichen: _____

16 Mit dem digitalen Wandel sind Chancen, aber möglicherweise auch Risiken und Herausforderungen für Bürger*innen und unsere Gesellschaft verbunden. Wie schätzen Sie diese ein?

	Sehr großes Risiko	Großes Risiko	Mittleres Risiko	Kleines Risiko	Kein Risiko	Weiß nicht
Neue soziale Ungleichheiten	<input type="radio"/>					
Verringerung des sozialen Zusammenhalts in meinem Umfeld (Nachbarschaft, Kommune/Gemeinde)	<input type="radio"/>					
Belastung durch ständige Erreichbarkeit	<input type="radio"/>					
Datenschutz/Sicherheit	<input type="radio"/>					
Verstärkung der Unterschiede zwischen Stadt und Land	<input type="radio"/>					
Wegfall von Arbeitsplätzen (z.B. Verwaltung)	<input type="radio"/>					
Konflikte zwischen den Generationen (jung – alt)	<input type="radio"/>					
Bedeutungsverlust persönlicher Beziehungen	<input type="radio"/>					
Überforderung von Mitbürger*innen durch Komplexität und Dynamik der Digitalisierung	<input type="radio"/>					
Zunahme von Diskriminierung und Gewalt durch Meinungsmache im Internet, insbesondere in Sozialen Medien	<input type="radio"/>					
Einschränkung der Privatsphäre durch Überwachung	<input type="radio"/>					
Verlust der Bedeutung von Traditionen, Sitten und Bräuchen	<input type="radio"/>					

Sonstige Risiken oder Herausforderungen: _____

17 Der digitale Wandel verändert unser Leben. Fühlen Sie sich ausreichend informiert und beteiligt?

	Nein	Eher nein	Teilweise	Eher ja	Ja	Weiß nicht
Ich fühle mich ausreichend über den digitalen Wandel informiert	<input type="radio"/>					
Ich kann mich ausreichend an der Gestaltung des digitalen Wandels beteiligen	<input type="radio"/>					

18 Wer trägt die Verantwortung für die Gestaltung des digitalen Wandels?

	Keine Verantwortung	Wenig Verantwortung	Mittlere Verantwortung	Große Verantwortung	Weiß nicht
Jeder Selbst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zivilgesellschaft (Verbände, Nichtregierungsorganisationen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik (Bund, Länder, EU)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunalverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaft und Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitalwirtschaft (Softwareentwickler, Ingenieure etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige, und zwar: _____

19 Wie wünschenswert wären für Sie folgende Maßnahmen zur Gestaltung des digitalen Wandels?

	Sehr wünschenswert	Eher	Teilweise	Eher nicht	Nicht wünschenswert	Weiß nicht
Mehr Aufklärung und Information zu digitalen Themen	<input type="radio"/>					
Besserer Verbraucherschutz	<input type="radio"/>					
Frühzeitige Behandlung des Themas im Bildungssystem	<input type="radio"/>					
Leitlinien/Gesetze für Unternehmen	<input type="radio"/>					
Verpflichtende Rahmenvorgaben für Softwareentwickler und Digitalwirtschaft	<input type="radio"/>					
Neue Aufsichtsgremien oder -behörden	<input type="radio"/>					
Besserer Datenschutz	<input type="radio"/>					
Steigerung der Digitalkompetenz von Bürger*innen (u.a. durch entsprechende Weiterbildungsangebote)	<input type="radio"/>					
Beteiligung von Bürger*innen im politischen Bereich	<input type="radio"/>					
Beteiligung von Bürger*innen im Bereich wissenschaftlicher Forschung	<input type="radio"/>					
Bürger*innenbeteiligungen auf kommunaler Ebene	<input type="radio"/>					

20 Wären Sie bereit, sich aktiv für die Gestaltung des digitalen Wandels einzusetzen und wenn ja, wie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Ja und zwar...

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Teilnahme an Diskussionen, Bürger*innendialogen oder -workshops | <input type="radio"/> Aktive Mitarbeit bei Digitalisierungsprojekten in meiner Kommune |
| <input type="radio"/> Beteiligung am Prozess der Software-Entwicklung | <input type="radio"/> In Bürgerinitiativen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen (Vereinen) |
| <input type="radio"/> Teilnahme an Befragungen | <input type="radio"/> Kurse/Schulungen für Mitbürger*innen veranstalten/ anbieten |
| <input type="radio"/> Durch den Besuch von Weiterbildungsangeboten | <input type="radio"/> An Demonstrationen teilnehmen |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Weiß nicht |

21 In ein paar Monaten wollen wir eine Folgebefragung durchführen. Hierfür sind wir darauf angewiesen, dass Sie möglichst ein zweites Mal teilnehmen. Dürften wir Sie hierzu nochmals kontaktieren?

- Ja Nein

22 Bitte kontaktieren Sie mich per

Email unter _____

Telefon unter _____

Post unter _____

23 Hier haben Sie Platz für Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung! Bitte legen Sie den Fragebogen in den beigelegten Umschlag und verschließen diesen.